Pressemitteilung
BEZIRKSVERBAND RUHR BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Grüne im Ruhrgebiet wollen Radschnellweg Ruhr

Am 10. Mai 2014 ab 12 Uhr radeln zahlreiche Grüne aus dem Ruhrgebiet von Duisburg über Mülheim, Essen, Gelsenkirchen, Bochum und Dortmund nach Unna entlang der Trasse des geplanten Radschnellwegs. Die grünen Radler wollen damit ihrer Forderung nach schneller Umsetzung städteübergreifend Nachdruck verleihen.

Die Grünen im Ruhrgebiet bekennen sich als einzige Partei zum Radschnellweg Ruhr und wollen dessen Realisierung nach der Kommunalwahl mit einer positiven gemeinsamen Haltung in den Räten der Städte Duisburg, Mülheim an der Ruhr, Essen, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm sowie im Kreistag Unna unterstützen. Allein in Essen werden rund 192.000 Menschen, rund 75.000 Erwerbstätige und rund 25.000 Studierende im unmittelbaren Einzugsbereich von dem Radschnellweg profitieren.

Der Kritik an den Baukosten von rund 1 Mio. Euro pro Kilometer widerspricht Wolfgang Rettich vehement: „Bei einer gesamtwirtschaftlichen Betrachtung wird der Nutzen für das Ruhrgebiet durch weniger Luftschadstoffe, weniger Lärm, Reduzierung der Verkehrsunfälle und Förderung der Gesundheit die Kosten bei weitem übersteigen. Im Übrigen ist es immer wieder erstaunlich, dass die immensen Kosten für den Bau einer Autobahn kaum thematisiert werden. Für die Kosten von 1.000 Meter Autobahn können 15.000 Meter Radschnellweg gebaut werden. Und das wollen die Grünen am 10. Mai entlang der Trasse nicht nur durch die entsprechenden Wahlplakate ‚Für einen Radschnellweg Ruhr' zeigen."

Die grüne Fahrradstafette startet um 12.00 Uhr in der Duisburger Königstraße und trifft gegen 18.15 Uhr an der Kreuzung Brunhildstraße/Gudrunstraße in Dortmund ein.

Entlang der Strecke übergeben die grünen Radler symbolische Grundsteine in Form von Kartenrollen mit Streckenführung und einem Letter of Intent an die jeweilige Stadt. Zahlreiche grüne Landtagsabgeordnete unterstützten die Stafette aktiv.

„Eine gute Infrastruktur ist alles was die Menschen brauchen, um mehr Fahrrad zu fahren. Mit dem Radschnellweg Ruhr wollen wir das Ruhrgebiet an die Spitze für eine zukunftsweisende Mobilität in Deutschland bringen," betont Wolfgang Rettich abschließend.

Zeitplanung

Ankunft	Stadt, Ort	Abfahrt
bis 12.00	Duisburg, Königstr./ Düsseldorfer Str- (Live-Safer-Brunnen).	12.15
13.00	Mülheim Zentrum, Wahlkampfstand Kurt-Schumacher Platz	13.15
14.15	Essen-Rheinische Bahn, Berthold-Beitz-Boulevard	14.30
15.30	Gelsenkirchen / Bochum-Wattenscheid, Krayer Str.	15.40
16.15	Bochum, Erzbahntrasse	16.20
16.20	Bochum Zentrum	16.30
17.15	Dortmund-Somborn, Kriegerdenkmal	17.20
17.30	Do-Somborn – S 4 bis Dortmund-Wickede-West	18.00
18.15	Dortmund-Wickede, Brunhildstr. Ecke Gudrunstr.	18.30

Ansprechpartner: Wolfgang Rettich | wolfgang.rettich@gruene-ruhr.de | www.gruene-ruhr.de